

Offizial.

- Dy klufte wyfe man her official¹⁾)
40. In tidebut²⁾ yo yn dat decretal
Gor hadde ju vele miller³⁾ ghenen
mudde⁴⁾ gy nu hir ewichliken leuen
wat helpet dat gy vele appellieren
gy muthen met my an dans baniren⁵⁾)
45. Oh dor if hebbe dat wol eer gelefen
Dat dynes richtes nyment kan ghenefen
Dy richter is so hoch befein nen⁶⁾) man
Dar van en nyment wol appellieren kan
Wat helpet dat if vele klafe den wynt
50. Junder help my nu ihesu mariam kynt.

Augustiner.

- Herr augustiner gheftlyke gude man
volget my of na ende scheidet dar van
Dy begheftinge⁷⁾ yo ju nicht gheghenen
Dat gy hvt kenon ewichliken leuen
55. Dar ume set wi if ju ver fan reigen⁸⁾)
Dy gheftliken steruen also de leygen
Oh leue der wu komestu so drade⁹⁾)
Beide doch so langhe herb dat if dy lade
Sunder du bist ein selken wunderlike kumpen
60. If wil edder if wil nicht if miut mede dy gan
Dar syn alle menschen tho ulerfoten
help ihesu dat if nicht werde verloten

Prediger.

- Herr prediker gy schult ju nicht vorvoten¹⁰⁾)
Vnde nicht also fere gegen my weren
65. If byn dy doet juve alder hogheste raet
Danker nu met my vnde west nich quat¹¹⁾)
Vele scarmone hebbe gy van my gedan
gy muthen of mitd my an den dans ghen
70. Oh gude doet geyff my doch noch langher freit
wen du myn alder leueste kumpen bist
och my duncket if kan met dy nicht wyynnen
och wat sal if arme man nu begynnen
Snelliken steruen is eyn gret vngheual¹²⁾)
help my ihesu vnde den geftliken al.

Kirchherr.

75. Herr kerchbere ju is vele bevalen
If byn dy doet if wyl ju nu of halen
Ju was yo eter ment wal gelungen
wen gy dat requie hadden ghesungen
hevet dat nu of van juert wegen an
80. If wyl ju voer treden also if man¹³⁾)

Offizial.

- Herr flager weiser Mann Herr Official,
40. Euer Zeitenbuch ist in dem Decretal,
Gott hatte euch viele Vollmacht gegeben,
Möchtet ihr nun hier ewiglich leben,
Was hilft euch das viele Appellieren,
Ihr müßt mit mir an den Tanz baniren
45. Ach Tod ich habe das wohl eher gesehen,
Daß Deines Gerichtes Niemand kann genesen;
Der Richter ist ein so hoch gelehrter Mann,
Von dem ihm Niemand wohl appellieren kann.
Was hilft's, daß ich viel klafe den Wind
50. Doch hilf mir nun Jesu Mariä Kind.

Augustiner.

- Herr Augustiner, geistlicher guter Mann,
Folget mir auch nach und scheidet davon!
Die Freiheit ist euch nicht gegeben,
Daß ihr hier könnt ewiglich leben;
55. Darum seht, wie ich euch vor kann reihen,
Die Geistlichen sterben gleich dem Vieh.
Ach, lieber Tod, wie kommst du schnell!
Wart doch so lange, bis daß ich dich lade.
Aber du bist ein seltsam wunderlicher Kumpen;
60. Ich will, oder ich will nicht, ich muß mit dir gehn.
Dann sind alle Menschen auserfereen.
Hilf, Jesu, daß ich nicht werde verloten!

Prediger.

- Herr Prediger, ihr sollt euch nicht erschrecken
Und nicht allzuehr gegen mich wehren.
65. Ich bin der Tod, euer allerhöchster Rath,
Tanget nun mit mir und seid nicht quat (böse).
Viel Reden habt ihr von mir gemacht,
Ihr müßt auch mit mir an den Tanz gehn.
Ach guter Tod gib mir doch noch länger Zeit,
70. Wenn du mein allerliebster Kumpen bist.
Ach mich dünket, ich kann mit dir nicht freiten!
Ach was soll ich armer Mann nun beginnen!
Schnell sterben ist ein großer Unfall;
Hilf mir Jesu und den Geistlichen all'.

Kirchherr.

75. Herr Kirchherr euch ist viel befohlen,
Ich bin der Tod, ich will euch nun auch holen.
Euch war ja außer maosen wohl gesungen,
Wenn ihr das Requiem hattet gesungen.
Seht das nun auch von entzweigen an!
80. Ich will euch vortreten, wie ich's meine.

¹⁾ Official ist der geistliche Richter eines Bisthofs, dem auch wohl andere Verwaltungsgeschäfte übertragen wurden. Der Bekker legt von 1820 her »By geystliken richters of du official«.

²⁾ tidebut vgl. Vers 19.

³⁾ miller soviel wie Macht, Vollmacht.

⁴⁾ Der Sinn dieses und des vorhergehenden Verses ist etwa folgender: Gott hat euch schon viel Macht hier gegeben, daß ihr alles recht gut, wenn ihr nur esig so leben könntet.

⁵⁾ baniren kommt in dieser Bedeutung sonst nicht vor.

⁶⁾ befein nen wohl auch aus Versehen getrennt = befestigen oder auch besetzen. Man braucht aber nicht wie Völle am betr. Orte an »wen = wu nen« hat neu zu denken.

⁷⁾ begheftinge = Recht, Mühe, Ausgabe, hier soviel wie Urlaub, Freiheit.

⁸⁾ reigen = einen Reihentanz auführen, reihen.

⁹⁾ drade, gerade, bald, schnell.

¹⁰⁾ vorvoten, erschrecken, noch heute plattdeutsch verwerten.

¹¹⁾ quat, auch quaad und quatit geschrieben, böse, äbel, jammig. Dähnert, Plattdeutsches Wörterbuch, Straßburg 1781. 4. unter »quaad«.

¹²⁾ vngheual = Unfall.

¹³⁾ Völle hat kein man — wan, wäher, was dem Sinne nach allerdings gleich; aber das n ist sehr deutlich.